



HIRSCHBACH

IM MÜHLKREIS

Amtsblatt
Nr. 11/2013
16. Dezember 2013

Inhalt:

Gratulation
Erste-Hilfe-Kurs
Babysitter gesucht
Bürgermeisterbrief
Wirbelsäulenturnen
Yoga
Betriebsanlagen-Sprechtag
SMB-Nikolaus-Advent
Altstoffsammelzentrum
Biomüll-Abholung
Heizkostenzuschuss
Änderung Mobile Betreuung
Energie Ecke
Infomappe
Ärztbereitschaftsdienste
Bauberatungstermine
Leader Projekt
Mühlviertel TV
Judo-Kurs für Kinder
Fahrplanänderungen

Amtliche Mitteilung -
zugestellt durch Post.at

Impressum:

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, 07948/8701, Fax-DW: 8
gemeinde@hirschbach.ooe.gv.at
www.hirschbach.ooe.gv.at



Frohe Weihnachten!



**Kräuter erleben - Kraft tanken -
zur Quelle finden**



Kurz notiert:

Gratulation:

Josef und Ernestine Ziegler, Berg 3, feierten am 10. November 2013 mit Bürgermeister Stefan Wiesinger Ihren 50. Hochzeitstag.



16-Std.-Erste-Hilfe-Kurs:

Die Freiwillige Feuerwehr Hirschbach i. M. plant für 2014 einen Erste-Hilfe-Kurs an folgenden Terminen:

Samstag, 22. März 2014 und Samstag, 29. März 2014 jeweils von 13.00 bis 21.00 Uhr im Feuerwehrmehrzweckgebäude (Reichenauer Straße 13, Hirschbach)

Kosten: 52,00 € pro Person (-20% Ermäßigung für Mitglieder des Roten Kreuzes; 15,00 € pro Person für unterstützende Feuerwehr-Mitglieder (für FF-Mitglieder mit FF-Pass werden die Kosten zur Gänze von der Feuerwehr Hirschbach übernommen)

Vortragender: Karl Altmann
Anmeldung: bei Martin Pührerfellner, 0664/4174287



Babysitter gesucht:

Liebevolle und zuverlässige Babysitter gesucht, gelegentlich für Nachmittag bzw. Wochenende. Bei Interesse bitte melden unter 0650/7308861.

Bürgermeisterbrief



Geschätzte HirschbacherInnen!
Liebe Jugend!

Von der Gemeinderatssitzung am 12. Dezember 2013 berichte ich wie folgt:

Beratung und Beschlussfassung des mittelfristigen Finanzplanes, der Steuerhebesätze, sowie der Höhe der aufzunehmenden Kassenkredite:

Der Mittelfristige Finanzplan (Einnahmen, Ausgaben und Investitionsplan) erstreckt sich über 4 Jahre (2014 – 2017) und bildet die Grundlage für die jährliche Voranschlagserstellung. Auf Grund der Vorgaben der Aufsichtsbehörde dürfen im mittelfristigen Finanzplan nur mehr genehmigte Vorhaben aufgenommen werden.

Bei den Steuerhebesätzen für das Jahr 2014 mussten auf Grund der Vorgaben der Aufsichtsbehörde die Wasserbezugsgebühren geringfügig (Indexanpassung) erhöht werden. Die Kanalbenutzungsgebühren wurden auf Grund des Prüfungsberichtes der Bezirkshauptmannschaft Freistadt vom Frühjahr 2013 entsprechend erhöht. Eine Erhöhung bzw. Anpassung ergab sich auch bei den Tourismusabgaben auf Grund einer Gesetzesänderung. Weiters musste auch die Aufbahrungsgebühr erhöht werden.

Die einzelnen Steuerhebesätze sind auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich. Die Höhe der aufzunehmenden Kassenkredite wurde mit

€ 423.000,00 (1/4 der ordentlichen Einnahmen) festgesetzt und der notwendige Kontokorrentkreditrahmen wurde vertraglich mit der Raiffeisenbank Region Freistadt fixiert. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Finanzjahr 2014:

Im ordentlichen Haushalt muss wiederum mit einem voraussichtlichen Fehlbetrag in Höhe von € 226.000,00 gerechnet werden. Der außerordentliche Haushalt weist einen Überschuss von € 20.000,00 auf.

Die Situation im ordentlichen Haushalt hat sich gegenüber der letzten Finanzjahre nicht verbessert und ist auch weiterhin sehr bedenklich. Für die kommenden Finanzjahre ist ein Haushaltsausgleich auszuschließen, da kaum Einnahmensteigerungen oder Ausgabeneinsparungen zu erwarten sind. Der Voranschlag 2014 wurde einstimmig beschlossen.

Prüfungsbericht vom 28. November 2013 des Prüfungsausschusses über die Gebarungseinschau:

Der Prüfbericht über die Prüfung der Gemeindegebarung mit den Prüfthemen

- INKOBA Mühlviertel-Mitte; Aufwendungen der Gemeinde im Zusammenhang mit der versuchten Betriebsansiedlung des Betriebes Hochreiter
 - Photovoltaikanlagen der Gemeinde; Errichtungskosten und bisherige Erträge
 - Kassenprüfung
- wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Strategieentwicklung „LEADER 2014 – 2020“:

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass sich die Gemeinde Hirschbach i.M. an der Strategieentwicklung „LEADER 2014-2020“ beteiligen wird.

Zukunftsprofil – Agenda 21-Prozess:

Bereits seit Beginn des Jahres 2013 läuft in Hirschbach i.M. der Agenda 21-Prozess. In vielen Besprechungen und Sitzungen wurde ein Zukunftsprofil für die Gemeinde Hirschbach i.M. erarbeitet. Dieses Zukunftsprofil hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Flächenwidmungsplan-Änderungen:

Die nachstehenden Änderungen hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen:

Die Änderung Nr. 24 und Abänderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes zur Schaffung eines Betriebs- und Mischbaugebiet (Antragsteller: Gerald Eidenberger, Unterhirschgraben Nr. 21).

Die Änderung Nr. 25 und Abänderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes zur Schaffung eines Sondergebietes des Baulandes (Antragsteller: Gemeinde Hirschbach i.M.).

Die Änderung Nr. 26 zur Vergrößerung bzw. Schaffung der Widmung „Sternchenbau“ (Antragsteller: Hubert Schwarzenberger, Kirchberg Nr. 17).

Die Änderung Nr. 27 zur Schaffung eines Mischbaugebietes (Antragsteller: Karl Maier, Freistädter Str. Nr. 1).

Auflassung eines Teilstückes des öffentlichen Gutes in der Ortschaft Gossenreith:

Einstimmig beschlossen hat der Gemeinderat, Herrn Christoph Schnaitter, Gossenreith Nr. 8, ein Teilstück von 120 m² (Pz. Nr. 4115/6, KG. Hirschbach) zu veräußern. Die erforderliche Verordnung zur Auflassung des öffentlichen Gutes wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

Flurbereinigungsverfahren in der Ortschaft Kirchberg:

Der Gemeinderat hat einstimmig

beschlossen, Teilflächen des öffentlichen Gutes in der Ortschaft Kirchberg an verschiedene Liegenschaftsbesitzer abzutreten.

Überprüfungsarbeiten der Kanalisationsanlage – ABA BA 06:

Der Gemeinderat hat einstimmig der Fa. Swietelsky-Faber, 4060 Leonding, Haidfeldstraße Nr. 44, den Auftrag zur Durchführung von Überprüfungsarbeiten der Kanalisationsanlage und Erstellung eines Leitungskatasters erteilt.

Sanierung Tischberger Landesstraße, Errichtung eines Gehweges/-steiges:

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, mit dem Land Oberösterreich, Landesstraßenverwaltung, ein Übereinkommen zur Durchführung der Planungsarbeiten für die Sanierung der Tischberger Landesstraße und möglicher Errichtung eines Gehweges/-steiges vom Ortsbereich (Rauch-Brücke) bis zum Güterweg Seiser abzuschließen.



Im Namen der Gemeinderäte und Gemeindebediensteten bedanke ich mich bei allen HirschbacherInnen - insbesondere bei den Vereinen - für das geleistete Engagement zum Wohle der gesamten Bevölkerung und wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr!

Der Bürgermeister

Kurz notiert:

Wirbelsäulen-Turnen:

Motto: „Bewegung ist Leben - wer sich bewegt, bewegt etwas“

Gestartet wird am Montag, 20. Jänner 2014 um 20.00 Uhr im Kulturraum. Anmeldung erbeten bei Berta Pröll unter 0664/3936143.



Yoga:

Start am Montag, 13. Jänner 2014 im Pfarrzentrum Hirschbach. Dauer von 09.00 bis 10.30 Uhr (10 Einheiten, Kosten € 115,00). Eine Yoga-Stunde beinhaltet Körper- und Atemübungen, Tiefenentspannung und Meditation. Yoga hilft dabei, den Herausforderungen des Alltages mit einem starken Körper und einem ruhigen Geist gelassen zu begegnen!

Bitte zur Yogastunde folgende Sachen mitbringen: Matte, Decke, ev. dicke Socken

Infos und Anmeldung: Rosmarie Pirklbauer, Dipl. Yogalehrerin: 0650/78 376 74 oder rosmarie.pirklbauer@gmx.at

Betriebsanlagen-Sprechtage:

Die Bezirkshauptmannschaft Freistadt bietet regelmäßig Betriebsanlagen-Sprechtage an, bei denen Beratung bei Errichtung bzw. Änderung von Betriebsanlagen durch Juristen und Sachverständige (Bezirksbauamt, Arbeitsinspektorat) angeboten wird. Bei derartigen Vorhaben sind in der Regel auch baurechtliche Belange berührt. Daher werden folgende Termine bekannt gegeben:

Montag, 13. Jänner 2014

Mittwoch, 22. Jänner 2014

Eine telefonische Voranmeldung unter 07942/702-62501 ist unbedingt erforderlich.

Kurz notiert:

SMB-Nikolaus-Advent & 20 Jahre Sozial-Medizinischer-Betreuungsring (SMB)

Bereits zum 3. Mal veranstaltete das SMB-Team in Zusammenarbeit mit dem Sozialausschuss der Gemeinde Hirschbach i. M. einen Nikolaus-Advent-Nachmittag am Zülowplatz.



Unter dem Motto „20 Jahre SMB“ wurde für Kinder und Erwachsene ein Improvisationstheater mit der Impro-Theatergruppe „Überraschungseier“ (aus Reichenthal) angeboten, das bei den teilnehmenden Besuchern auf große Begeisterung stieß.



Bei stimmungsvoller Blasmusik und reichhaltiger Verpflegung (Glühwein, Kinderpunsch, Tee, verschiedene Biere, Schnitzselmeln, Bauernkrapfen, Keksen) verbrachten die zahlreich gekommenen Besucher einen gemütlichen Advent-Nachmittag. Um ca. 16 Uhr bereiteten die Kindergartenkinder mit Liedern dem schon mit Spannung erwarteten Nikolaus einen feierlichen Empfang.

Fortsetzung auf Seite 5!

Wichtige Gemeindefos!!!

Keine Anlieferung von Silofolien:

Bis 07. Jänner 2014 dürfen im Altstoffsammelzentrum Hirschbach i. M. keine Silofolien angeliefert werden, da in dieser Zeit keine Abholung erfolgt!

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum für Weihnachten und Silvester:

Freitag, 27.12.2013	13 - 17 Uhr
Freitag, 03.01.2014	13 - 17 Uhr
Samstag, 04.01.2014	09 - 11 Uhr

Abholung Biotonnen:

Wegen der bevorstehenden Feiertage wird der Biomüll bereits am Montag, 23. Dezember 2013 und Montag, 30. Dezember 2013 abgeholt.

Gemeindeamt/Förderung

Ermäßigung der Kanalbenützungsgebühren:

Für Familien mit mehr als 2 Kindern (unter 18 Jahre) ist eine Ermäßigung der personenbezogenen Kanalpauschalgebühr um die Hälfte ab dem 3. Kind vorgesehen. **Die betroffenen Familien brauchen ab sofort keinen Antrag mehr auf Rückvergütung zu stellen**, da sie automatisch von der Gemeinde berücksichtigt werden.



Weitere Ermäßigungsmöglichkeit:

Personen, die glaubhaft machen können, dass sie sich weniger als die Hälfte des Jahres in der Gemeinde Hirschbach aufhalten und dennoch einen Hauptwohnsitz gemeldet ha-

ben, können am Jahresende einen Antrag auf teilweise Rückerstattung der personenbezogenen Kanalpauschalgebühr stellen.

Anträge auf Rückvergütung können nur rückwirkend (frühestens ab 16.10. des laufenden Jahres und bis spätestens zum Ablauf des Kalenderjahres, das auf das Gebührenjahr folgt) gestellt werden. Das Formular zum Downloaden finden Sie auf der Homepage unter www.hirschbach.ooe.gv.at < Gemeindeamt < Bürgerservice < Formulare der Gemeinde Hirschbach < Antrag auf Rückvergütung Kanalbenützungsgebühr.

Soziales

OÖ. Heizkostenzuschuss:

Die OÖ Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 9. Dezember 2013 für die Heizperiode 2013/2014 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Höhe:

Für die Beheizung der Wohnung (unabhängig vom Energieträger) wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 140,00 gewährt. Dieser Betrag reduziert sich um die Hälfte, wenn die unten angeführten Einkommensgrenzen um maximal € 50,00 Euro überschritten werden.



Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in Oberösterreich
- das monatliche Nettoeinkommen auf Basis der letzten 6 Monate (aller im Haushalt lebenden Personen) darf die anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze

(Alleinstehende Euro € 857,73; Ehepaar/Lebensgemeinschaft € 1.286,03; je Kind € 132,34 + € 29,07 Kinderzuschuss) nicht übersteigen.

Bei Bestehen einer Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kindern ist für das „Kind“ die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze von Euro 857,73 anzuwenden

- c) Antragsfrist läuft vom 27. Dezember 2013 bis 15. April 2014
- d) Eine Gewährung erfolgt nur dann, wenn auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen ist (siehe Miet- bzw. Übergabeverträge).

Auszahlung:

Der Heizkostenzuschuss wird vom Land finanziert, wobei diese Förderung direkt von der Gemeinde ausbezahlt und somit vorfinanziert wird.

Was zählt zum Einkommen:

Arbeitslohn, allfällige Abfertigungszahlen, Pension einschließlich Ausgleichszulage, Zusatzrente, Sozialhilfe-Geldleistungen, erhaltene Unterhaltszahlungen (Alimente), Unterhaltsvorschüsse, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Vermietung und Verpachtung, Familienunterhalt/ Wohnkostenbeihilfe nach dem Heeresgebührengesetz/ Zivildienstgesetz, Kinderbetreuungsgeld einschließlich eines allfälligen Zuschusses, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Unfallrenten.

Nicht zum Einkommen zählen die Sonderzahlungen (13., 14. Bezug, Urlaubs- und Weihnachtsgeld), die Familienbeihilfe einschließlich des Kinderabsetzbetrages, Stipendien an Unterhaltsberechtigte, Pflegegeld nach den Pflegegeldgesetzen, Wohnbeihilfe, von Lehrlingsentschädigungen ein Freibetrag von € 189,89; Grundrente nach den KOVG / OFG, Aufwandsentschädigungen wie Kilometergeld udgl.

Antragstellung:

Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf.

Information des Sozialhilfeverbandes Freistadt (SHV): Neuorganisation der Mobilen Betreuung und Hilfe

Im Bezirk Freistadt werden im Auftrag des Sozialhilfeverbandes Freistadt (SHV) bisher von der Caritas, vom Roten Kreuz, vom SMB Plus (Dachverband aller 6 im Bezirk Freistadt tätigen SMBs) und von der Volkshilfe **Mobile Dienste** (Hauskrankenpflege, Fachsozialbetreuung Altenarbeit und Heimhilfe) angeboten.

Um die steigenden Ansprüche einer bedarfsgerechten Pflege abdecken zu können, hat der SHV Freistadt gemeinsam mit den Anbieterorganisationen eine neue Sprengelteilung (Zusammenfassung mehrerer Gemeinden) erarbeitet, die **ab 1. Jänner 2014** wirksam wird. Ab diesem Tag wird es im Bezirk Freistadt **multiprofessionelle Teams** geben, die die angeführten mobilen Dienste durchführen werden. Multiprofessionell heißt, dass Hauskrankenpflege, Fachsozialbetreuung Altenarbeit und Heimhilfe im jeweiligen Sprengel von **einem** Anbieter kommt.

volkshilfe. 

Die Mobilen Dienste (Hauskrankenpflege, Fachsozialbetreuung Altenarbeit und Heimhilfe) werden **in Hirschbach i. M. ab 1. Jänner 2014** ausschließlich von der **Volkshilfe** angeboten (Einsatzleitung: DGKS Romana Mladek, Tel.: 0676 87342233). Diese Maßnahme bewirkt für einzelne Klientinnen und Klienten einen Wechsel der Betreuungsorganisation bzw. der Betreuungspersonen.

Die bedarfsorientierte Betreuung (im Rahmen des Haus- und Heimservices) sowie die Aktion Essen auf Räder wird weiterhin (wie bisher) der regionale Sozial-Medizinische Betreuungsring (**SMB Lasberg**) durchführen. **Hier kommt es zu keinen Änderungen!**

Kontakt: Gemeindeamt Hirschbach i. M., Gerhard Tröbinger, 07948/8701.



Fortsetzung von Seite 4!

Das SMB-Team bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei nachfolgenden Unterstützern, Helfern und Sponsoren:

SMB-Team (Norbert Bachl, Ingrid Glanzegg, Milena Bernauer, Leitung: Gerhard Tröbinger), Sozialausschuss (Friedrich Wiesinger, Monika Wiesinger, Regina Mossbauer, Norbert Bachl), Regina und Johann Mossbauer, Hedwig Bachl, Karl Glanzegg, Konrad Rechberger, Kindergartenleitung und Kindergartenkinder, Kameradschaftsbund Hirschbach, Bläsergruppe (Norbert Maier, Richard Maier, Christian Denk, Karl Moßbauer), Immo-Theatergruppe „Überraschungseier“, Gemeinde Hirschbach i. M., Bürgermeister Stefan Wiesinger, zahlreiche Keksspenderrinnen, Kräuterkraftquelle Hirschbach i. M., Bauernmöbelmuseum Hirschbach i. M., Raiffeisenbank Hirschbach i. M., Fa. Johann Ruh-sam Durchforstungen, Oö. Volkshilfswerk (Kulturförderung), Fa. Rauch Transporte Hirschbach i. M., Fa. Bäckerei Kern, Freistadt, Fa. Landfleischhauerei Malzner, Hirschbach i. M., Lagerhausfiliale Hirschbach i. M., Friseursalon Michaela Hirschbach i. M., Österr. Bergkräutergenossenschaft Hirschbach i. M., Tischlerei Weninger Hirschbach i. M. und Sägewerk Eidenberger Hirschbach i. M.



Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird dem Sozial-Medizinischen Betreuungsring (SMB) gespendet.

Kurz notiert:



Förderprogramm Elektroauto:

Seit 1. November 2013 fördert das Land Oö den Ankauf von neuen Elektroautos mit max. Euro 2.500,00 pro Fahrzeug (max. 10 % der Bruttoanschaffungskosten). Die Antragstellung beim Land OÖ kann bis maximal 12 Monate nach dem Kauf erfolgen. Als Fördervoraussetzung ist auch die Nutzung von Strom aus ausschließlich erneuerbaren Energieträgern für die Dauer von mindestens 5 Jahren vorgesehen.

Alle Infos dazu unter http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xsl/126365_DEU_HTML.htm



Infomappe/Telefonbuch - Letzter Aufruf!!!

Anfang Jänner ist wieder eine Neuauflage der Infomappe vorgesehen. Bis Freitag, 27. Dezember 2013 ist es daher noch möglich, Änderungen am Gemeindeamt bekannt zu geben.



Soziales

Ärztbereitschaftsdienste 2014:

Mi.	01.01.	Dr. Winkler
Do.	02.01.	Dr. Haselauer
Fr.	03.01.	Dr. Winkler
Sa./So.	04./05.01.	Dr. Überegger
Mo.	06.01.	Dr. Winkler
Di.	07.01.	Dr. Überegger
Mi.	08.01.	Dr. Winkler
Do.	09.01.	Dr. Haselauer
Fr.	10.01.	Dr. Furlinger
Sa./So.	11.-12.01.	Dr. Haselauer
Mo.	13.01.	Dr. Furlinger
Di.	14.01.	Dr. Überegger
Mi.	15.01.	Dr. Winkler
Do./Fr.	16.-17.01.	Dr. Haselauer
Sa./So.	18.-19.01.	Dr. Winkler
Mo.	20.01.	Dr. Furlinger
Di.	21.01.	Dr. Überegger
Mi.	22.01.	Dr. Winkler
Do.	23.01.	Dr. Haselauer
Fr.	24.01.	Dr. Überegger
Sa./So.	25./26.01.	Dr. Furlinger
Mo.	27.01.	Dr. Überegger
Di.	28.01.	Dr. Furlinger
Mi.	29.01.	Dr. Winkler
Do.	30.01.	Dr. Haselauer
Fr.	31.01.	Dr. Winkler
Sa./So.	01./02.02.	Dr. Überegger
Mo.	03.02.	Dr. Furlinger
Di.	04.02.	Dr. Überegger
Mi.	05.02.	Dr. Winkler
Do./Fr.	06./07.02.	Dr. Haselauer
Sa./So.	08./09.02.	Dr. Winkler
Mo.	10.02.	Dr. Furlinger
Di.	11.02.	Dr. Überegger
Mi.	12.02.	Dr. Winkler
Do.	13.02.	Dr. Haselauer
Fr.	14.02.	Dr. Furlinger
Sa./So.	15./16.02.	Dr. Haselauer
Mo.	17.02.	Dr. Furlinger
Di.	18.02.	Dr. Überegger
Mi.	19.02.	Dr. Winkler
Do.	20.02.	Dr. Haselauer
Fr.	21.02.	Dr. Überegger
Sa./So.	22./23.02.	Dr. Furlinger
Mo.	24.02.	Dr. Überegger
Di.	25.02.	Dr. Furlinger
Mi.	26.02.	Dr. Winkler
Do.	27.02.	Dr. Haselauer
Fr.	28.02.	Dr. Winkler
Sa./So.	01./02.03.	Dr. Überegger
Mo.	03.03.	Dr. Furlinger

Di.	04.03.	Dr. Überegger
Mi.	05.03.	Dr. Winkler
Do./Fr.	06./07.03.	Dr. Haselauer
Sa./So.	08./09.03.	Dr. Winkler
Mo.	10.03.	Dr. Furlinger
Di.	11.03.	Dr. Überegger
Mi.	12.03.	Dr. Winkler
Do.	13.03.	Dr. Haselauer
Fr.	14.03.	Dr. Furlinger
Sa./So.	15./16.03.	Dr. Haselauer
Mo.	17.03.	Dr. Furlinger
Di.	18.03.	Dr. Überegger
Mi.	19.03.	Dr. Winkler
Do.	20.03.	Dr. Haselauer
Fr.	21.03.	Dr. Überegger
Sa./So.	22./23.03.	Dr. Furlinger
Mo.	24.03.	Dr. Überegger
Di.	25.03.	Dr. Furlinger
Mi.	26.03.	Dr. Winkler
Do.	27.03.	Dr. Haselauer
Fr.	28.03.	Dr. Winkler
Sa./So.	29./30.03.	Dr. Überegger
Mo.	31.03.	Dr. Furlinger



Die Bereitschaftsdienste während der Woche werden auf Band gesagt.

Ordinationszeiten Dr. Überegger:

MUKI-Termine: 30. Jänner 2014, 27. Februar 2014, 27. März 2014

Mo., Di., Mi., Fr. 07.30 - 11.00 Uhr,
Di. 16.00 - 19.00 Uhr, Sa. 08.00 - 10.00
Uhr (ab 7.00 Uhr nach Vereinbarung);
Do. freier Tag, Tel. 07942/8022,
0664/261 93 19

Ordinationszeiten Dr. Furlinger:

Urlaub: 24. Dezember 2013, 30. Dezember - 06. Jänner 2014, 27. - 28. März 2014

Mo., Do. und Fr. 7.30 - 12.00 Uhr,
Di. 14.00 - 18.00 Uhr; Mitt-
woch und Samstag freier
Tag; Tel. 07214/4242

Ordinationszeiten Dr. Winkler:

Urlaub: 16. - 23. Februar 2014

Mo. 08.00 - 11.00 Uhr u. 16.00 - 18.00
Uhr; Di., Do., Fr. 08.00-11.30 Uhr;
Mi. 08.00-11.00 Uhr u. 17.00-19.00
Uhr; Sa freier Tag; Tel. 07214/20550,
0664/928 60 90

Ordinationszeiten Dr. Haselauer:

Schenkenfelden: Mo., Mi., Fr., 08.00 – 11.45 Uhr; Sa. 08.00 - 11.15 Uhr, Do. 15.00 – 18.30 Uhr; Hirschbach: Do. 08.00 - 10.00 Uhr; Dienstag freier Tag! Tel. 07948/8701-20 (Hirschbach) oder 07214/4466 (Schenkenfelden)

Notordination an Sonn- und Feiertagen während der ärztlichen Bereitschaftsdienste:

Dr. Haselauer, Dr. Überegger, und Dr. Winkler 08.30 - 09.30 Uhr
Dr. Furlinger 09.30 - 10.30 Uhr

Bauamt

Die nächsten Bauberatungs- und -verhandlungstermine:

Mittwoch, 18. Dezember 2013
Mittwoch, 15. Jänner 2014
Freitag, 14. Februar 2014
Freitag, 07. März 2014
(jeweils vormittags)

Um rechtzeitige Voranmeldung wird gebeten!



Leader Region MV Kernland

Erste Kleidertausch-Party in Freistadt - Neu einkleiden ohne Geld und dabei auch noch Gutes für die Umwelt tun!

Kennst du die Situation, dass der Kasten übergeht mit T-Shirts, Röcken, Hosen, Pullis? Du trägst aber nur mehr die Hälfte? Wenn ja, dann wird's Zeit, den Kasten mal radikal zu entrümpeln, die „überflüssige“, aber eigentlich noch wunderschöne Kleidung zusammenzupacken und zur 1. KLEIDERTAUSCHPARTY im Saal der Bezirksbauernkammer in der Kammerstraße 4 in Freistadt zu kommen.

Unter dem Motto „Late Night Shopping einmal anders“ kann man am Freitag, 20. Dezember 2013 von 17.00 bis 21.00 Uhr bei gemütlicher Atmosphäre mit Punsch, Kaffee und Kuchen andere BesucherInnen mit den eigenen schönen Kleidungsstücken erfreuen und als BesitzerIn „neuer“ s c h i c k e r Teile für Abwechslung im Kleiderschrank sorgen – ohne einen Euro dafür auszugeben!



Kurz notiert:

Anfängerkurs Judo

Geübt werden Fall- und Wurftechniken zur Selbstverteidigung, sowie Festhalte- und Hebeltechniken

Teilnehmer: Buben und Mädchen im Alter zw. 6 und 12 Jahren

Trainingszeiten:

jeweils Montag, von 16.00 bis 17.30 Uhr; Beginn: 13. Jänner 2014

Ort: Turnsaal der VS Hirschbach

Trainer: zertifizierter Trainer aus dem WKG Freistadt-Gutau

Kosten: 30 € für 9 x 1,5 h

Anmeldung: bei Puchner Christina unter Tel.: 07948/55862; Ktonr.: 24.32912 Blz.: 34110

Der Kurs kommt ab einer Teilnehmerzahl von 10 Kindern zu stande. Der Teilnehmerplatz ist ab Bezahlung der Teilnahmegebühr gesichert. Kostenrückerstattung bei Storno ist bis zu 3 Wochen vor Kursbeginn möglich. Einzelne nicht teilgenommene Kursstunden können nicht rückvergütet werden.





MÜHLVIERTEL.TV JETZT AUF SATELLIT



täglich (Mo-So) jeweils um 8:00, 13:00 und 18:00 Uhr

SATELLIT-EMPFANGSEINSTELLUNGEN

Führen Sie einen Sendersuchlauf durch, um Mühlviertel.TV auf Ihrem Satellitenempfänger zu installieren (**derzeit unter dem Sendernamen BTV**). Oder Sie programmieren den Sender manuell. Dazu benötigen Sie folgende Informationen:

- Satellit: Astra digital 19,2° Ost
- Frequenz: 12,663 GHz
- Polarisierung: horizontal
- Symbolrate: 22.000
- FEC: 5/6 ORS Transponder: 115



Mühlviertel.TV, Industriestr. 6, 4240 Freistadt, Tel.: 0720 / 720 512, Mobil: 0664 / 23 23 149, www.muehlviertel.tv

Fahrplanangebot der ÖBB-Postbuslinie 315: Hirschbach – Reichenau i. M. – Gallneukirchen – Linz ab 15. Dezember 2013:

Montag bis Freitag

Die Linie 315 verkehrt von Hirschbach über Ottenschlag, Reichenau, Gallneukirchen nach Linz. Auf dieser Linie kommen auch private Busunternehmer, teils mit Kleinbussen im Auftrag von der ÖBB-Postbus GmbH zum Einsatz. Achten Sie daher bitte auf die Anmerkungen im Fahrplan. Genaue Informationen über die Fahrzeiten finden Sie im aktuellen Fahrplan. Von Hirschbach gibt es einmal (um 06:40 Uhr) an den Schultagen die Möglichkeit nach Linz zu gelangen (retour ebenfalls einmal: Ankunft in Hirschbach um 17:22 Uhr).

Samstag – Sonntag

An den Wochenenden gibt es auf dieser Linie kein Fahrplanangebot.



Fahrplanangebot der Linie 320: Bad Leonfelden, Schenkenfelden, Reichenau, Waldburg, Freistadt ab 15. Dezember 2013:

Montag bis Freitag

Die Busse der Linie 320 verkehren zwischen Freistadt und Bad Leonfelden und bedienen auf ihrer Fahrt auch Haltestellen im Gemeindegebiet von Waldburg, Reichenau und Schenkenfelden. In Bad Leonfelden und Freistadt besteht eine Umsteigebeziehung zu den Bussen von und nach Linz bzw. auch mit schlanken Umstiegszeiten von Bad Leonfelden nach Rohrbach. Von Linz zurück können Sie entweder mit der Linie 270 bis Bad Leonfelden fahren und dann weiter mit der Linie 320 in Richtung Freistadt. Oder Sie fahren in Linz mit

der Linie 310 Richtung Freistadt ab und steigen dann in Freistadt beim Stifterplatz auch auf die Linie 320 Richtung Bad Leonfelden um.

NEU: Das Kurspaar 17.05 Uhr von Bad Leonfelden Tourismusschule nach Freistadt und retour um 18.18 Uhr vom Freistädter Stifterplatz wurde neu in den Fahrplan aufgenommen. Auch neu angeboten wird der Kurs ab 19:04 Uhr Bad Leonfelden Stadtplatz nach Schenkenfelden. Die Haltestellen Guttenbrunn Ort und Guttenbrunn Raidhof wurden aus dem Fahrplanbild genommen.

Samstag

Das Fahrplanangebot von Freistadt nach Bad Leonfelden und retour wird größtenteils mit Kleinbussen eines privaten Unternehmers im Auftrag von ÖBB-Postbus GmbH gefahren.

Sonntag

Das bestehende Kurspaar am Abend von Reichenau nach Bad Leonfelden (Anschluss nach Linz bzw. von Linz) und retour bleibt unverändert bestehen.

Die jeweils aktuellen Busverbindungen werden als Austauschblatt für die Hirschbacher Info-Mappe in Kürze an jeden Haushalt versandt.

Tarifanpassung und Tariferneuerungen ab 01.01.2014

Im Bereich der Kernzone Linz bleibt der Kernzonenfahrpreis auf € 2,00 bei den Einzelfahrkarten zum Vollpreis bzw. auf € 4,00 bei den Vollpreis – Tageskarten. Das Ermäßigungsausmaß bei Einzelfahrkarten und Tageskarten bleibt in der Kernzone Linz für alle Anspruchsgruppen einheitlich bei 50%.

Die Einzelfahrt und die Tageskarte Jugend und Senior kosten wie bisher € 1,10 bzw. € 2,20. Die Wo-

chen- Monats- und Jahreskartenpreise in den Kernzonen Linz, Wels und Steyr werden ebenfalls indexiert und steigen durchschnittlich um 3,38%.

Seniorenermäßigung, Erhöhung Zugangsalter in zwei Jahres-schritten:

Der OÖVV hat die vorgeschlagene österreichweit einheitliche Lösung übernommen. Seit 1.1.2012 gilt für Männer und Frauen bei der Seniorenermäßigung ein einheitliches Alterslimit von 60 Jahren. Dieses Alterslimit wird stufenweise alle zwei Jahre um jeweils ein Jahr angehoben. Mit 1.1.2014 erhalten Frauen und Männer ab 61 Jahren die Seniorenermäßigung. Ab 1.1.2022 liegt das Zugangsalter generell bei 65 Jahren.



OÖVV: einer der preisgünstigsten Verkehrsverbünde in ganz Österreich:

Der Oberösterreichische Verkehrsverbund wird damit weiterhin, auch nach der Tarifanpassung mit 1.1.2014 zu den preisgünstigsten Verkehrsverbänden in ganz Österreich zählen. Die von den Arbeitspendlern sehr gerne genutzten OÖVV - Jahreskarten stellen 2014 weiterhin eine besonders preisgünstige Alternative zum Auto dar. Darüber hinaus wird von Seiten des Landes OÖ und der OÖ Gemeinden laufend in die Verbesserung des öffentlichen Verkehrsangebotes investiert. Die wichtigsten Tarife finden Sie auf der Homepage www.oeevv.at

Kontakt: MobiTipp Perg (Linzerstraße 2, Perg), Tel.: 07262/53853

